

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	15.04.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2011 und später für den Stadtbezirk Heepen

Die Arbeitsgruppe *Tiefbau/Verkehr/Planung* der Bezirksvertretung Heepen hat am 11.03.2010 über die Festlegung der Prioritäten für Tiefbaumaßnahmen 2010 und später beraten. Die Arbeitsgruppe schlägt der Bezirksvertretung auf der Grundlage der Beratung folgende Reihenfolge vor:

Vorbemerkungen:

- a) Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
- b) Eine Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Grundlage einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Maßnahme:

Voraussichtliche Ausführung:

Stromstraße / Grafenheider Straße
(Querung des Firmengeländes Kaufeld)
- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Brake West
Engersche Straße zwischen Jölle u. Haus-Nr. 311
(äußere Erschließung I)
- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Brake West
Grafenheider Straße Querung einschl. RRB
(äußere Erschließung II)
- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Brake West
Bebauungsplangebiet III/Br 27 (innere Erschließung)
Zwischen Grafenheider Straße u. Engersche Straße
- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Oldernholz, Bebauungsplangebiet III/O 12
- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Aufgrund der bestehenden Abhängigkeiten zu langfristigen Planungen erfolgt im Bereich der genannten Kanalbaumaßnahmen keine Priorisierung.

II. Straßenbau

1. Niewaldstraße (zwischen Kusenweg und Haus-Nr. 37/40)
2. Werkstraße / Im Alten Krüge
3. Nadefeld zw. Lämmkenstatt u. Krabbenstraße
4. Wefelshof zw. Hackemackweg u. Braker Straße

Ohne Priorisierung (in alphabetischer Reihenfolge):

Auf der Brinkhufe

Bechterdisser Straße (zw. Kreisverkehr Ludwig-Erhard-Allee u. Autobahnbrücke)

Bornholmstraße zw. Glückstädter Straße u. Lohrenkamp

Borriesstraße

Braker Straße (Teilstück Sackgasse bei Hs.- Nr. 176/180)

Brockeiche

Bushaltestellen

Dengelstraße Gehweganlage zw. Kafkastraße u. ausgebautem Teil

Donauschwabenstraße zw. Heidenheimer Straße/Heilbronner Straße u. Geislinger Straße

Engadinstraße (Restausbau)

Fohlenwiese

Heeper Straße zw. Vogteistraße u. Muerfeldstraße (Alter Postweg)

Heilbronner Straße

Hirseweg

Huchtstraße

Husumer Straße (in mehreren Teilabschnitten)

Kanzelstraße

Kreisverkehr Oldentruper Straße / Hillegosser Straße / Bechterdisser Straße

Kornkamp

Lämmkenstatt zw. Stedefreunder Straße u. Glückstädter Straße

Lohrenkamp zw. Bornholmstraße u. Braker Straße

Ludwig-Steil-Straße (Teilstück)

Martin-Luther-Straße

Meckauer Straße

Memmertweg zw. Braker Straße u. Wangeroogeweg

Polderweg

Rapsweg

Römerstraße

Rombergstraße

Rommeestraße zw. Am Flottgraben u. Wasserwerkstraße

Rote Erde

Rückertstraße

Schelpmiser Weg zw. Eckendorfer Straße u. Vogteistraße
Schelpmiser Weg zw. Heidenheimer Straße u. Donauschwabenstraße
Schwanenweg
Siekstraße
Tannenstraße
Tümmelerweg
Verbindungsstraße zw. Eckendorfer Straße u. Herforder Straße (Am Wellbach - neu -,
Lage: westlich der Straße Am Wellbach)

III. Deckenerneuerung

1. Braker Straße zw. Grundstraße u. Wefelshof (einschließlich Kreisverkehr Braker Straße / Stedefreunder Straße)
2. Potsdamer Str. zw. Friedrich-Hagemann-Straße u. Odenwaldstraße einschl. Theodor-Heuss-Straße (abschnittsweise Gesamtumbau in zeitlicher Abhängigkeit vom Umbau der Detmolder Straße frühestens 2014)
3. Kusenweg a.) zw. Windwehe u. Brönninghauser Straße
b.) zw. OD Grenze u. A 2 Brücke (einschl. Radwege)

Ohne Priorisierung (in alphabetischer Reihenfolge):

Brönninghauser Straße zw. Kusenweg u. Kafkastraße
Düningshof
Glückstädter Straße zw. Bornholmstraße u. Am Bohnenkamp
Huttelweg
Jölleweg
Meerbruchstraße (120 m Länge)
Sollingstraße
Theodor-Heuss-Straße
Vinner Straße - K 6 - a) zw. Brücke A2 u. Kafkastraße
b) zw. Kafkastraße u. Kusenweg

IV. Rad- und Gehwege

Projekt „Bürgerradweg“

Der Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr der Gemeinde Leopoldshöhe hat in seiner Sitzung am 18.03.2009 die Verwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe beauftragt, den Bau eines Radweges entlang der Landstraße L 968 – Eckendorfer Straße (Abschnitt Leopoldshöhe-Schuckenbaum bis zur Ortsgrenze Bielefeld) für das Landesprogramm „Bürgerradwege“ nachzumelden. Sollte die Maßnahme realisiert werden können, wäre zur Anbindung an das Bielefelder Radwegenetz der Bau eines ca. 350 m langen Radwegeabschnittes entlang der Salzufler Straße (Abschnitt „Runkelkrug“ bis „Windwehe“) erforderlich.

Die Bezirksvertretung Heepen spricht sich - in Abhängigkeit von der Realisierung des Projektes im Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe und unabhängig von der Priorisierung der nachfolgend genannten Maßnahmen - für den „Lückenschluss“ aus. Die Verwaltung wird vor diesem Hintergrund beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen (Kosten, Fördermöglichkeiten etc.) zu prüfen und eine Realisierung zu ermöglichen.

- Maßnahmen der Stadt Bielefeld -

1. Kusenweg zw. Niewaldstraße und Ortsgrenze
(vgl. III Deckenerneuerung, 3., b)
2. Heilbronner Straße

- Maßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW (freie Strecke) -

1. Braker Straße (Helgolandstraße in Richtung Westen bis vorh. Geh-/Radweg)
2. Herforder Straße (von Braker Straße stadtauswärts / rechte Seite)

V. Bushaltestellen, Buswarteallen und Querungshilfen

- nachrichtlich -

Die Verwaltung hatte in der Beschlussvorlage *Gesamtstädtische Prioritätenliste zum Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen, zur Aufstellung von weiteren Buswarteallen und zum Bau von Querungshilfen in den Jahren 2006 und 2007* u. a. verschiedene Maßnahmen im Stadtbezirk Heepen zur Priorisierung vorgeschlagen.

Auf dieser Grundlage hatte die Bezirksvertretung Heepen in ihrer Sitzung am 10.11.2005 für den Stadtbezirk entsprechende bezirksbezogene Prioritäten festgelegt (vgl. BV Heepen - 10.11.2005 - öffentlich - TOP 12).

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss hat die bezirksbezogene Priorisierung in seiner Sitzung am 13.12.2005 im Rahmen der Beschlussfassung über die *Gesamtstädtische Prioritätenliste zum Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen, zur Aufstellung von weiteren Buswarteallen und zum Bau von Querungshilfen in den Jahren 2006 und 2007* bestätigt (vgl. UStA - 13.12.2005 - öffentlich - TOP 13 - Drucksachen 2009/1735, 1735 N1 u. 1735 N2).

Folgende der im Rahmen der vorgenannten Beschlussfassung entsprechend priorisierten Maßnahmen wurden bisher nicht umgesetzt:

- Handlungsfeld **Bushaltestellen**

Am Dreierfeld (FR Heepen)
Am Vollbruch (FR Heepen)

- Handlungsfeld **Buswarteallen**

AWO-Haus - Glückstädter Str. (beidseitig)
Altenhagen - Siedlung (FR Innenstadt)
Moenkamp (beidseitig)

Die vorgenannten von der Bezirksvertretung Heepen beschlossenen Maßnahmen wurden vom Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 13.12.2005 (siehe oben) bestätigt und darüber hinaus um folgende Maßnahmen ergänzt:

Brake Friedhof (stadteinwärts)
Brake Friedhof (stadtauswärts)

Aufgrund entsprechender Beschlussfassung wurden von der Bezirksvertretung Heepen folgende weitere Maßnahmen im Bereich des Handlungsfeldes *Buswarteallen* priorisiert:

„Schwedenklei“ (vgl. BV Heepen - 01.02.2007 - TOP 5.2 - Drucksache 2009/3268)

Ludwig-Erhard-Allee (vgl. BV Heepen - 19.04.2007 - TOP 5.1 - Drucksache 2009/3559)

Speckenheide - FR Innenstadt (Empfehlung der Arbeitsgruppe *Tiefbau/Verkehr/Planung*)

„Halhof“ Talbrückenstraße - beidseitig - (vgl. BV Heepen - 14.02.2008 - TOP 5.1 - Drucksache 2009/4762)

Haltestelle am Neubaugebiet „Tödtheide“ (Braker Straße) - (vgl. BV Heepen - 03.12.2009 - TOP 6.4 - Drucksache 0083/2009-2014)

- Handlungsfeld **Querungshilfen**

Priorität 1

K 7 Potsdamer Straße/Odenwaldstraße

Priorität 2

Oldentruper Straße/Lüneburger Straße (Maßnahme wurde in 2009 realisiert)

Priorität 3

Glückstädter Straße / Talsenke

Hillegosser Straße/Lübrasser Krug

Hillegosser Straße/Gustav-Bastert-Straße

L 804 Braker Straße/Lohrenkamp

Ohne Priorität

Glückstädter Straße/Braker Straße

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung darüber hinaus folgende Standorte ohne Priorsierung aufzunehmen:

Braker Straße/Kerksiekweg

Glückstädter Straße/Husumer Straße

VI. Straßenbeleuchtung

Priorität	Straßenabschnitt	Schätzkosten	Folgekosten	Leuchtentyp	Anlieger-Beiträge	Bemerkungen
1	Ladestr. von Grafenheider Str. bis Brinkholz	12.600 €	1.100 €	Pilzleuchten / Kofferleuchten		zusätzlich Kabel
2	Grünzugweg zw. Wefelshof u. Glückstädter Str.	30.000 €	2.700 €	Pilzleuchten	nein	zusätzlich Kabel
3	Rad- Gehweg Herforder Str. zw. Braker- u. Grafenheider Str.	39.000 €	3.500 €	Kofferleuchten	nein	Industria-Leuchten, zusätzlich Kabel
4	Rombergstraße	11.500 €	1.100 €	Pilzleuchten	ja	zusätzliches Kabel
5	Glückstädter Str. ab Grünzugweg bis Am Bohnenkamp	44.000 €	4.000 €	Kofferleuchten	ja	zusätzlich Kabel
6	Weg zw. Rote Erde / Bentruperheider Weg u. Hillegosser Straße	45.000 €	4.000 €	Kofferleuchten	nein	zusätzlich Kabel (Die Straße Am Ölteich ist Privatstraße und wird daher nicht beleuchtet)
7	Fußweg am Schelpmilsener Weg zw. Siedlerweg u. Wiesenstr.	30.000 €	2.700 €	Freileitungsleuchten	nein	Freileitung und Holzmasten, alternativ: Kofferleuchten u. zusätzlich Kabel 75.000 €
8	Polderweg	20.000 €	1.800 €	Pilzleuchten	ja	Grunderwerb noch erforderlich, 140 m Kabel vorhanden, Privatfläche

Soweit die finanziellen Mittel bereitgestellt werden, soll die folgende Maßnahme in 2010 beauftragt werden:

Rückertstraße Höhe Hs.-Nr. 41 Ausfahrt aus Siedlung	15.700 €	1.400 €	Pilzleuchten	ja	zusätzlich Kabel
-----------------------------------------------------------	----------	---------	--------------	----	------------------

Die folgende Maßnahme soll gemeinsam mit der Anlage des Rad- und Gehweges (vgl. IV. Rad- und Gehwege, 1,) bzw. der Deckenerneuerung (vgl. III Deckenerneuerung, 3., b) erfolgen:

Kusenweg zw. Niewaldstr. u. Stadtgrenze	65.000 €	5.800 €	Freileitungs- leuchten	nein	Freileitungsleuchten (für den Brückenbereich muss noch eine Lösung erarbeitet werden)
-----------------------------------------------	----------	---------	---------------------------	------	---------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkung:

Für Beleuchtungsmaßnahmen stehen für das Jahr 2009 gesamtstädtisch voraussichtlich nur 30.000 € zur Verfügung.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

M o s s
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.

